



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V.

Dialog und Information - **gemeinnützig, neutral und unabhängig**

Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V., Hochstadenring 50, 53119 Bonn

An die

Büroleiter der Mitglieder

- des Verteidigungsausschusses,
 - des Auswärtigen Ausschusses,
 - des Europaausschusses,
 - des Haushaltsausschusses (Berichterstatter EPI 14)
 - des Innenausschusses
 - des Ausschusses für Wirtschaft und Energie
 - des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- des Deutschen Bundestages

Geschäftsführer

Konteradmiral a.D., Dipl.-Kfm.

Karl-Wilhelm Ohlms

Tel.: +49 228 41098-24

E-Mail: karl-wilhelm.ohlms@dwt-sgw.de

21. Februar 2018

Gespräch Wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Experten

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Reihe der DWT-Gespräche Wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern (WiMi) aus Ihren Büros mit Experten wird fortgesetzt am

Mittwoch, 7. März 2018

von

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Rahmen eines Lunches im

Habel am Reichstag, Luisenstraße 19, 10117 Berlin.

Dr. Ferdinand von Weyhe

Auswärtiges Amt

und

Oberst i.G. Jörg Dronia

Bundesministerium der Verteidigung

sprechen zu dem Thema:

Die „Ertüchtigungsinitiative“ der Bundesregierung.

Seit 2016 besteht die Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung, deren übergeordnetes Ziel es ist, Partner so zu unterstützen, dass sie unter Beachtung menschenrechtlicher und rechtsstaatlicher Standards eigene Krisenprävention und Krisenbewältigung betreiben können. Im Fokus stehen Länder, die von Krieg und Unruhen bedroht sind. Dabei steht insbesondere die Stärkung des Sicherheitssektors in den ausgewählten Partnerländern im Fokus. Außerdem können Ertüchtigungsmaßnahmen EU- und UN-geführte Missionen flankieren.

Dabei geht es um Fragen wie: Gibt es eine Strategie für die Ertüchtigung, die die Ziele und Rahmen ebenso berücksichtigt wie Bedingungen für Folgeprojekte oder auch einen möglichen Abbruch von Projekten? Welche konkreten Projekte gibt es und wie wirken sie sich bei den jeweiligen Ertüchtigungs-Partnern aus? Wie sieht die Einbindung in die Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartnern /UN aus? Wie findet die Koordination mit Trägern und Projekten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Entwicklung statt? Welche Kräfte und Mittel setzt die Bundeswehr ein? Gibt es bei den Projekten eine zivile Leistungserbringung?

Dr. Ferdinand von Weyhe gehört im Auswärtigen Amt zum Referat S 03, dem die Aufgaben Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge zugeordnet sind. Er verantwortet die Bereiche Rechtsstaatsförderung und Sicherheitssektorreform, u.a. auch für die Ertüchtigungsinitiative.

Oberst i.G. Jörg Dronia leitet seit 1. November 2016 das Referat BMVg Politik II 3 – Ertüchtigung. Dieses Referat koordiniert und steuert in enger Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt, aber auch in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts alle Aktivitäten des Bundesverteidigungsministeriums, die sich aus der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung ableiten.

Nach einem **Impulsvortrag** werden die Referenten die genannten und weiteren Fragen in der **Diskussion** mit Ihnen gern vertiefen.

Wir bitten Sie, diese **Einladung** auch in Ihrem parlamentarischen Netzwerk zu kommunizieren. Alle **Ihre „Netzwerker“ sind uns am 7. März willkommen**, auch wenn ihr Terminplan es nicht zulässt, bis zum Schluss zu bleiben.

Für die Veranstaltung gilt die **Chatham-House-Regel**, d.h. den Teilnehmern ist die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmern preisgegeben werden dürfen.

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Formular per Fax oder E-Mail bis zum **28. Februar 2018** an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

